

Kriterien Projekte Reformationsjubiläum

1. Inhalte (graduell 1-5)

- a. Direkter Bezug zum Reformationsjubiläum
- b. Bezug zum Kirchengebiet
- c. Relevant für die Reflexion über die Entwicklung der Kirche, über ökumenische Zusammenarbeit und/oder das Zusammenleben der Religionen
- d. Relevant für die Reflexion über das Verhältnis Kirche-Staat
- e. Innovativer Ansatz in der Themensetzung
- f. Qualitativ überzeugende historische/theologische Grundlagen

2. Zielgruppen (graduell 1-5)

- a. Spricht Zielgruppen an, welche sich nicht ohnehin schon mit der Thematik befassen, insbesondere Jugendliche.
- b. Impuls zum Reformationsjubiläum im ländlichen Gebiet (keine Doppelung mit anderen Initiativen) oder komplementäres Angebot zum Reformationsjubiläum im städtischen Gebiet (keine Doppelung mit anderen Initiativen)

3. Vernetzung (graduell 1-5)

- a. Wichtige Partner für das Reformationsjubiläum sind in die Projektplanung und –Ausführung mit einbezogen

4. Kommunikation/Interaktion (graduell 1-5 und ja/nein)

- a. Attraktive und innovative Aufarbeitung der Themen
- b. Das Projekt fördert die aktive Beteiligung des Publikums/der Teilnehmenden
- c. Das Projekt lässt sich sinnvoll in den gemeinsamen Auftritt im Rahmen des Reformationsjubiläums integrieren. (ja/nein; nein => Ausschluss)

5. Projektorganisation (ja/nein)

- a. Planung, Umsetzung und Evaluation sind plausibel dargestellt. (nein=> Ausschluss)
- b. Das Projekt hat auch über das unmittelbare Jubiläumsjahr hinaus eine Bedeutung/Wirkung
- c. Die Durchführung des Projekts ist durch eine dem Projekt adäquate Zusammensetzung des Projektteams gewährleistet. (nein=> Ausschluss)

6. Finanzielles (ja/nein)

- a. Ausgaben- und Einnahmenbudgets sind plausibel dargestellt.
 - b. Diversifizierte Finanzierung
 - c. Ausgewiesene Eigenleistung
 - d. Die Durchführung des Projekts ist aufgrund überschaubarer finanzieller Risiken wahrscheinlich. (nein=> Ausschluss)
- Beiträge werden erst ausbezahlt, wenn die Finanzierung gesichert ist.